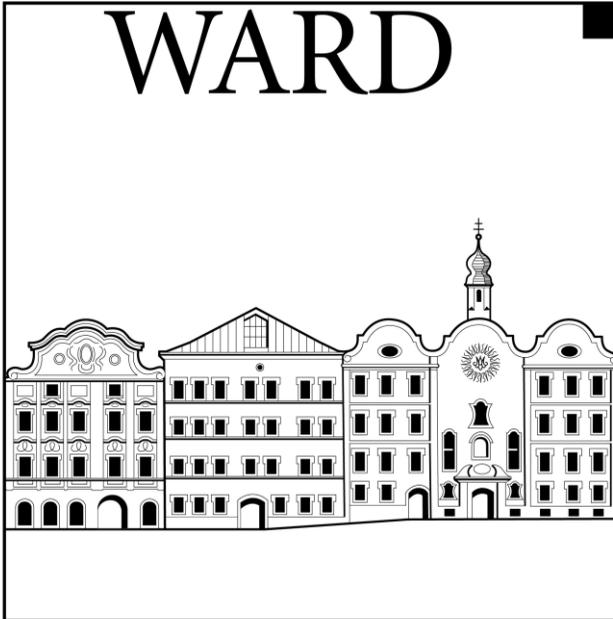
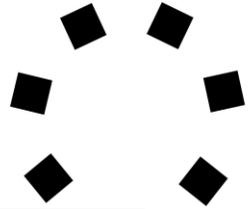


MARIA
WARD



REALSCHULE BURGHAUSEN

Hausordnung

WOFÜR WIR STEHEN: ZUSAMMEN ARBEITEN UND LEBEN

„Freiheit, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit sind die Basis für das Zusammenleben an unserer Schule.“

„Klare Regeln, Normen und Sanktionen ordnen unser Schulleben und schützen die Lernatmosphäre.“

(aus unserem Schulprofil)

Damit sich jeder an unserer Schule wohlfühlen kann, wird unser Zusammenleben getragen von der Umsetzung der in unserem Schulprofil formulierten Werte. Unsere Gemeinschaft soll geprägt sein von Achtung, Verantwortung und Hilfsbereitschaft. Um einen festen Weg und Sicherheit zu geben, hilft ein Ordnungsrahmen mit klaren Regeln und Normen. Bei Fehlverhalten ergeben sich entsprechende Maßnahmen. Dabei soll das Prinzip der Versöhnung bzw. Wiedergutmachung vor dem Prinzip der Strafe stehen.

Sich in Freiheit entfalten können

Jedem Menschen wird die Achtung und Rücksichtnahme entgegengebracht, die er für sich selber wünscht.

- Alle Mitschüler werden in die Gemeinschaft integriert.
- Höfliche Umgangsformen fördern die gegenseitige Achtung, dazu gehört auch das Grüßen von Hausgästen, Schwestern und Lehrern. Ein nettes „Grüß Gott“ oder ein Lächeln kann schon oft gute Laune verbreiten.
- Meinungsverschiedenheiten werden in offenen Gesprächen bereinigt, ohne den anderen bloßzustellen oder herabzuwürdigen.
- Nicht nur auf das Verhalten von anderen, sondern auch auf das eigene wird geachtet.
- Verbale oder körperliche Gewalt verbieten sich von selbst.

Schulgebäude

Das Schulgebäude und die Klassenräume erhalten wir in einem ordentlichen Zustand. Darum

hinterlassen wir keinen Müll und gehen sorgsam mit den Einrichtungen der Schule um.

- Wir achten das Eigentum der anderen Schüler. Mützen, Kappen, Mäntel, Jacken, Regenschirme und Schuhe bleiben in der zugewiesenen Garderobe.
- Im Schulhaus wird nicht gerannt.
- Fensterbänke und Heizungen sind aus Sicherheitsgründen keine Sitzgelegenheiten.
- Wir trennen Müll.
- Kaugummikauen ist nicht gestattet.
- Nach dem Stundenklingeln halten wir uns im Raum auf.
- Toiletten sind kein Aufenthaltsort.
- Gegenstände werden nicht aus dem Fenster geworfen.
- Bänke und Stühle werden pfleglich behandelt, Beschädigungen gemeldet.
- Bei uns sind viele Räume offen, das schafft Vertrauen und darf nicht missbraucht werden.
- Die Gestaltung der Klassenzimmer wird gestattet, soweit dadurch kein Schaden entsteht und sich niemand von der Gestaltung angegriffen, provoziert oder abgelenkt fühlt.

Arbeiten im Unterricht

Die Schule ist Arbeitsplatz für Lehrer und Schüler. Erfolgreich können wir – Lehrer und Schüler – nur sein, wenn wir uns an Regeln halten, die ein ungestörtes Arbeiten ermöglichen.

Im Klassenzimmer vor dem Unterricht

- Wir sind pünktlich zu Unterrichtsbeginn an unserem Platz, Bücher, Hefte u.a. liegen bereit.
- Wir unterhalten uns leise mit unseren Nachbarn und werfen noch einen Blick in die Arbeitsunterlagen der bevorstehenden Stunde.
- Wir verhalten uns beim Gebet angemessen.

Im Klassenzimmer während des Unterrichts

- Wir sind aufmerksam und arbeiten mit, auch wenn es manchmal schwer fällt!
- Wir melden uns, reden nur nach Aufforderung und lassen unsere Mitschüler ausreden.
- Wir lachen nicht über Fehler unserer Mitschüler.
- Fehlt der Lehrer 7 Minuten nach Stundenbeginn, informiert der/die Klassensprecher/ in das Sekretariat.

- Wir bleiben während des Stundenwechsels in der Regel am Platz.
- Bei Stundenwechsel putzt der Ordnungsdienst die Tafel.
- Energie setzen wir sinnvoll ein (Stoßlüftung, Heizung, Licht, ...)
- Kleinere Abfälle wie Papierschnitzel u.a. werden erst bei Stundenwechsel entsorgt.
- Fehlen Hausaufgaben oder Unterrichtsmaterial, so melden wir dies vor dem Unterricht beim Lehrer.
- Sollte es einem/r Schüler/in nicht gut gehen, so informiert er/sie rechtzeitig den Lehrer.
- Der Lehrer beginnt und beendet den Unterricht – nicht der Gong.
- Schul- und Stegreifaufgaben werden pünktlich und zuverlässig abgegeben.

Nach Unterrichtsende in der Schule

- Jeder räumt seinen Platz auf und ist verantwortlich für den Zustand des Klassenzimmers.
- Der Ordnungsdienst putzt die Tafel, schließt die Fenster und Türen und macht das Licht aus.
- Wir verhalten uns an der Bushaltestelle angemessen.

Nach Unterrichtsende zu Hause

- Die Hausaufgaben machen wir vollständig und ordentlich.
- Wir wiederholen den Unterrichtsstoff des Vormittags und bereiten uns auf den Unterricht des nächsten Tages vor.

Gesundheit

Die Schule ist ein wichtiger Lebensraum, der unsere Gemeinschaft und Lernbereitschaft fördert. Dabei hat jeder das Recht auf den Schutz seiner Gesundheit. Wir tragen solidarisch dazu bei, die Umweltbelastungen zu vermindern und setzen auf einen nachhaltigen Umgang mit der Schöpfung.

- Lärmbelästigungen sind zu vermeiden. Handy, Discman u.ä. werden ausgeschaltet in der Schultasche verwahrt.
- Wir achten auf eine gesunde und nachhaltige Pausenverpflegung.
- In der Pause bewegen wir uns, wenn es möglich ist, draußen in der frischen Luft.
- Alkohol, Zigaretten und andere Suchtmittel werden nicht geduldet.

- Im Winter werfen wir keine Schneebälle. Wir verhalten uns so, dass es nicht zu Unfällen kommt.

Konsequenzen

Wer gegen diese Regeln verstößt, muss mit Maßnahmen rechnen. Fehlverhalten kann bis zur Kündigung des Schulvertrages führen.

Inkrafttreten

Die Hausordnung an unserer Schule ist etwas Besonderes: Schülerinnen und Schüler Lehrkräfte, Schulleitung und Elternvertreter haben gemeinsam diese individuelle Schulordnung formuliert.

Burghausen, im Januar 2024